

## Beschlussvorlage

### Tagesordnungspunkt:

15. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 25 „Ortskern Marienheide“ gem. § 13 BauGB;  
Ergebnis des Beteiligungsverfahrens und Satzungsbeschluss

Beratungsfolge:	Abstimmungsergebnis			Sitzungs- termin
	einst.	Enth.	Gegen.	
Bau- und Planungsausschuss				07.06.2000
Rat der Gemeinde				27.06.2000

### Finanzielle Auswirkungen: Nein

### Sachverhalt:

Der Rat der Gemeinde hat in seiner Sitzung am 08.02.2000 beschlossen, für den Bebauungsplan Nr. 25 „Ortskern Marienheide“ ein 5. Änderungsverfahren durchzuführen. Der räumliche Geltungsbereich erstreckt sich auf die Baulücke, welche an den Fußweg zwischen der B 256 und der Straße „Am Marktplatz“ angrenzt. Im Rahmen dieses Verfahrens soll die überbaubare Grundstücksfläche verändert und die zulässige Dachneigung erhöht werden. Da hierdurch die Grundzüge der Planung nicht berührt werden, erfolgt die Änderung in einem vereinfachten Verfahren gem. § 13 BauGB.

Zwischenzeitlich wurde den betroffenen Bürgern sowie den in ihren Aufgaben berührten Trägern öffentlicher Belange Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben. Hierbei gingen einige Anregungen ein, über die zu beraten und zu befinden ist.

Einzelheiten sind den beigefügten Fotokopien der Originaleingaben sowie einer Auflistung aus der die Abwägung hervorgeht, entnehmbar.

Nach der Beratung über die vorgetragenen Anregungen ist das Verfahren soweit gediehen, dass der Satzungsbeschluss gefasst werden kann.

#### Anlagen

- Fotokopien der Originaleingaben
- Auflistung aus der die Behandlung der Anregungen hervorgeht
- 15. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 25 „Ortskern Marienheide“
- Begründung

## **Beschlussvorschlag:**

### **zu a)**

Über die Anregungen, die während der Beteiligung der Bürger und der Träger öffentlicher Belange eingegangen wird beschlossen.

### **zu b)**

Die 15. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 25 „Ortskern Marienheide“ gem. § 13 BauGB wird als Satzung beschlossen. Der Änderung des Bebauungsplanes ist eine Begründung beigefügt.

---

In Vertretung

Marienheide, 22. Mai 2000

Hans-Dieter Hütt